



Antrag an den Verbandsrat

Betreff: Änderung der DLO - Altersklassenstart Senioren

Antragsteller: Dr. Matthias Reick, Vizepräsident
Margit Jungmann, Vorsitzende BA Senioren

Antrag:

Es wird beantragt, die Altersklassenregelung im Seniorensport beginnend mit M/W 30 in 5-Jahresschritten fortzuschreiben.

Antragsbegründung:

Mit dem Erhalt des Altersklassenbeginns ab M/W 30 soll den AthletInnen in Analogie zu den aufgegebenen Kleinen Deutschen Meisterschaften ein überregionales Wettkampfangebot für die 2. und 3. Reihe angeboten werden. Auch ist die Altersklasse M/W 30 in einer Brückenfunktion zwischen Hochleistungs- und Seniorensport zu sehen. Die Mehrheit der Aktiven dieser Altersklasse ist aufgrund der familiären und beruflichen Situation nicht in der Lage, so häufig und intensiv wie im Hochleistungssport zu trainieren. Die AK 30 dient als "Auffangbecken" der Wettkampfleichtathletik, bietet den Seniorensportlern dieser AK die Möglichkeit, im Wettkampfbetrieb auf relativ hohem Niveau zu verbleiben. Diese SportlerInnen bleiben somit der Wettkampfleichtathletik erhalten, wenden sich nicht anderen Sportarten zu.

Darüber hinaus ist die Durchführung zusammengelegter Seniorenmeisterschaften I und II, unter Beibehaltung der beiden Altersklassen M/W 30 und 35, an drei Tagen realisierbar. Auch bei Volks- und Straßenläufen bedeutet eine Einbeziehung der AK 30 kein höherer organisatorischer Mehraufwand, da es bei diesen Veranstaltungen heutzutage schon Durchlauf- und per Programm Altersklassenwertungen gibt. Aufgrund der größeren Teilnehmerzahlen wären die Veranstaltungen unter Berücksichtigung der AK M/W 30 für die Ausrichter sogar profitabler.

Ergebnis:

Abstimmung: dafür: dagegen: Enthaltungen:

Antrag angenommen Antrag abgelehnt

Verweisung an das zuständige Gremium

Zur fachlichen Bearbeitung und Wiedervorlage dem bis zum

Zur abschließenden Entscheidung bis zum